

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

165. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 22. Oktober 2015

Antrag 13

Nachtschnellbahn

Die AK Wien spricht sich für ein Nachtschnellbahn-Angebot ins nahe nö. Umland analog der Wiener Nacht-U-Bahn aus.

Viele Wiener ArbeitnehmerInnen pendeln mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus dem nö. Umland ein. Dies wird erleichtert dadurch, dass über 90 % der Betroffenen innerhalb von 3 km einer Schnellbahnstation wohnen. Wenn diese Menschen aber nicht nur das Angebot an Arbeitsplätzen, sondern auch das vielfältige kulturelle und gastronomische Angebot der Großstadt Wien nützen wollen, sind sie in der Praxis zwingend auf das Auto angewiesen. Da das nähere nö. Umland („Speckgürtel“) mittlerweile Besiedlungsdichten erreicht hat, die eher schon denen von städtischen Gebieten gleichen, ist anzunehmen, dass eine allfällige Nachtschnellbahn ein genauso positives Erfolgsmodell wie die Nacht-U-Bahn in Wien wird.

Für diesen Entwicklungsprozess ist eine Vorab-Bereitstellung der grundlegenden Strukturen unabdingbar.

Diese Entwicklung würde vor allem einkommensschwächeren ArbeitnehmerInnen nützen, die kein eigenes Auto besitzen.